

Zu Hause



Hier sieht man unser Haus in Calma. Ich bin fünf Jahre alt, und neben mir steht mein Cousin Hans. Hinter mir sind meine drei Schwestern: Laura, Eugenie und Rosa.

Ich bin im am 23. Jänner 1912 in dem Dorf Calma geboren. Das ist 16 Kilometer von Sremska Mitrovica und 70 Kilometer von Belgrad entfernt. Das war damals noch in Österreich-Ungarn - die Südgrenze.

Eugenie wurde 1892 geboren und war mit Laza Rosenberg verheiratet. Sie ist zu ihrem Mann nach Zemun übersiedelt, und er hat dort ein Geschäft mit Leder und Geschirr für Pferde betrieben.

Lazar kam aus dem von Calma vier Kilometer entfernten Dorf Divos, wo sie die einzige jüdische Familie waren. Sie hatten zwei Söhne: Teodor und Ervin.

Teodor, war mit Elvira Brunner verheiratet, die mit den Schwiegereltern in Jasenovac 1942 ermordet wurde. Teodor hat als Kriegsgefangener in Deutschland überlebt.

Er war Offizier und hat in der jüdischen Abteilung des Kriegsgefangenenlagers den Krieg überlebt. Die Deutschen haben sich da an die internationalen Konventionen gehalten.

Er hat, als er zurückkam, Vlasta Milanovic-Spicer geheiratet, und sie sind nach Israel ausgewandert. Sie haben einen Sohn, Elieser.

Ervin wurde auch nach Jasenovac deportiert und hat überlebt. Es gab einen Großausbruchsversuch von ungefähr 1500 Gefangenen.

Es war schon ziemlich gegen Ende, und man hat gehört, dass jetzt alle Übriggebliebenen umgebracht werden soll. Dabei sind alle, bis auf 78 Gefangene, umgekommen. Ervin war einer von den 78.

Bis dahin hat er überlebt, da er Automechaniker war und man ihn gebraucht hat. Er hat dann 1948 Aleksandra geheiratet und ist nach Israel ausgewandert.

Da ich, bis meine Eltern 1924 auch nach Zemun übersiedelt sind, schon zwei Jahre bei meiner Schwester Eugenie gewohnt habe und dort zur Schule gegangen bin, hatte ich zu diesem Teil der Familie einen besonders engen Kontakt.

Rosika wurde 1897 geboren, war mit Karl Zuckermann in Karlovac verheiratet und hatte eine Tochter, Anica.

Die jüngste Schwester Laura war mit Milan Ehrenfreund in Sisak verheiratet. Rosika und Laura sind 1924, als meine Eltern nach Zemun übersiedelt sind, auch nach Zemun gezogen. Alle wurden 1942 nach Jasenovac deportiert und ermordet.

Hans Brandeis ist der Sohn von Leopold, dem jüngsten Bruder meines Vaters. Er hat den Krieg in Palästina überlebt und lebt heute noch in Zemun.